Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 28.12.2018 05:55 Uhr | Franz Meurer

Sternsingen

In diesen Tagen ziehen die Sternsinger durch die Straßen.

Bei uns ist das Sternsingen ökumenisch. Nur katholisch würde gar nicht funktionieren. In unserem Stadtteil mit 26.000 Einwohnern gibt es über 10.000 Haushalte. Da müssen alle Christen zusammenhalten, um auch nur an einem Teil der Haustüren anzuklopfen. Alle sind gar nicht zu schaffen.

In den evangelischen und katholischen Kirchen liegen Listen aus, in die sich die Menschen eintragen, die auf jeden Fall einen Besuch wünschen. Hierhin kommen die Sternsinger auf jeden Fall. Sie besuchen auch weitere Haushalte, schaffen aber unmöglich alle. Auf dem Dorf mag das noch anders sein.

An den Haustüren sagen die Sternsinger einen Segensspruch, singen ein Lied und schreiben auf die Tür oder daneben: c m b 2019.

CMB heißt entweder Christus mansionem benedicat, also Christus segne dieses Haus. Oder es bezeichnet die Anfangsbuchstaben der Namen der Heiligen drei Könige: Caspar, MeIchior und Balthasar. Was ihm lieber ist, kann jeder selbst entscheiden. Traditionell wird CMB 2019 mit Kreide an Tür oder Wand geschrieben. Da heute viele Türen aus Kunststoff sind , gibt es seit einigen Jahren auch Aufkleber. Die finde ich persönlich nicht schön, aber viele, die besucht werden, eben doch.

Jedes Jahr nimmt die Sternsingeraktion ein anderes Land in den Blick. Bevor unsere Sternsinger losziehen, beschäftigen sie sich mit diesem Land und den Problemen für die Kinder dort. Einen Tag lang, bei uns heute, beschäftigen sie sich mit dem Leben behinderter Kinder, besonders in Peru, aber auch weltweit.

Die Kinder üben das neue Sternsingerlied und proben den Auftritt vor den Haustüren. Da es in unserem armen Stadtviertel wenig bürgerliche Familien gibt, haben wir einen Fundus von Kostümen. Die Kinder probieren an, was ihnen passt und gefällt.

Die Sternsingeraktion gibt es in Deutschland seit 1959. Letztes Jahr zogen gut 30.0000. Sternsingerinnen und Sternsinger durch die Straßen, begleitet von 90.000 Erwachsenen. Fast 47 Millionen Euro sammelten sie für Kinder in Indien und weltweit.

Ein Tipp: Wenn Sie möchten, dass die Sternsinger auf jeden Fall zu Ihnen kommen, rufen sie einfach in Ihrem Gemeindebüro an!